



Fachkräftesicherung – betriebliche Ausbildung im Cluster Optik & Photonik Berlin Brandenburg

Uta Voigt
proANH e.V.
06.10.2020



AUS- UND WEITERBILDUNGS-
NETZWERK HOCHTECHNOLOGIE

High-Tech braucht kluge Köpfe!

Duale Berufsausbildung ist angesichts des Fachkräftemangels eine sinnvolle Investition!

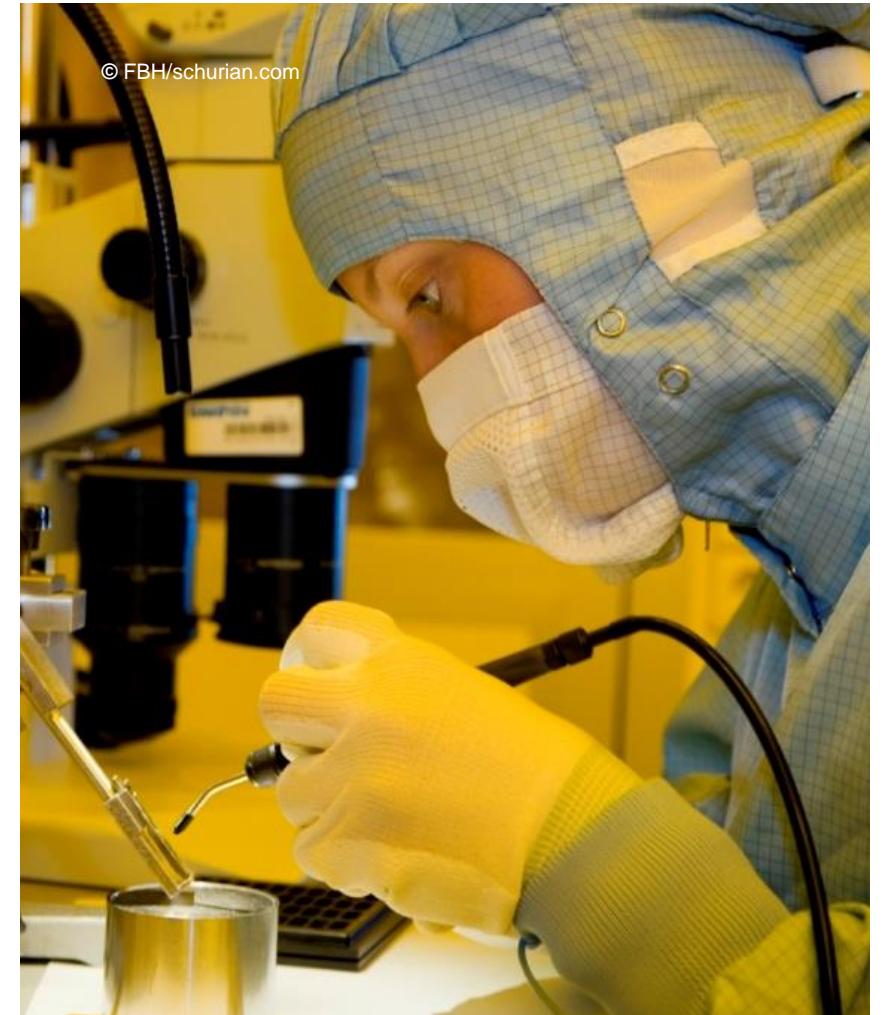
Der Fachkräftemangel ist zu einer ernsthaften, innerbetrieblichen Herausforderung geworden und längst kein Problem Einzelner mehr.

Dass betriebliche Ausbildung *eine* Möglichkeit ist, den eigenen Nachwuchs zu sichern, ist kein Geheimnis.

Doch lohnt sich der Aufwand wirklich?
Was ist mit den zusätzlichen Kosten, z.B. wenn am Ende die Jugendlichen nach der Ausbildung doch zum Studium abwandern?

Das Webinar informiert über Aufwand und Nutzen von dualer Ausbildung sowie über Beratungs- und Unterstützungsangebote in der Region Berlin-Brandenburg.

Die Online Session wird organisiert in Kooperation zwischen FBH, proANH e.V. und OpTecBB e.V.



Agenda 06.10.2020

10:00 – 10:20	Willkommen und Überblick Uta Voigt (FBH/proANH e.V., Berlin, Germany)
10:20 – 10:35	Praxisbericht zur Ausbildung (1) Sabrina Rößger & Azubi, AEMtec GmbH
10:35 – 10:50	Aufwand & Nutzen von dualer Ausbildung (Studien & Statistik) Anja Quednau (FBH, Berlin, Germany)
10:50 – 11:05	Praxisbericht zur Ausbildung (2) Matthias Gamp, EPIGAP Optronic GmbH
11:05 – 11:20	Flexibilität & Kontinuität in der Beruflichen Schule Norbert Schwarz, Lise-Meitner-Schule, OSZ Biologie, Chemie, Physik
11:20 – 11:40	Aufstiegsfortbildung: Staatlich geprüfte*r Techniker*in Oliver Knebusch, RBZ Itzehoe (angefragt)
11:40 – 12:00	Zusammenfassung, Beratungs- und Unterstützungsangebote ANH Berlin Uta Voigt (FBH, Berlin, Germany)



5 Oct 2020 - 8 Oct 2020

**Photonics Days 2020 Berlin
 Brandenburg -- Online
 Edition**

Den qualifizierten Nachwuchs im eigenen Haus passgenau ausbilden

Unternehmen & ihre Erfahrungen mit Ausbildung

- Sabrina Rößger, AEMtec GmbH berichtet aus der Perspektive der Ausbilderin, die selbst gelernte Mikrotechnologin ist.
AEMtec
 - ist ein erfahrener Ausbildungsbetrieb
 - ist zur Ausbildung regional gut vernetzt
 - betreibt aufwendiges Berufemarketing
 - nimmt pro Jahr ca. 12 Schülerpraktikant*innen auf
- Matthias Gamp, EPIGAP Optronic GmbH berichtet aus der Perspektive des Geschäftsführers u.a. über
 - die eigene Motivation, auszubilden
 - den Personalaufwand
 - die Betreuung der Azubis und die Einbindung der Belegschaft
 - den Umgang mit Auftragsschwankungen



Theorie und Praxis

Berufliche Schulen sind wichtige Partner in der dualen Ausbildung

- Norbert Schwarz, Lise-Meitner-Schule, Oberstufenzentrum für Biologie, Chemie und Physik stellt vor:
 - Angebote für Studiaussteiger*innen (u.a. flexibler Einstieg ins 2. Lehrjahr)
 - Anschlussfähigkeit duale Ausbildung in der Mikrotechnologie - Bachelor
 - Verbundausbildung (Kooperationen, Fördergelder) – auch als „softer“ Einstieg in Ausbildung
- Oliver Knebusch, Regionales Bildungszentrum Itzehoe erläutert die Aufstiegsfortbildung zur/m Staatlich geprüften Techniker*in
 - Inhalte
 - Zielgruppen
 - Nutzen für Teilnehmer*innen und Unternehmen

Alle Referent*innen stehen nach Ihren Vorträgen für Fragen zur Verfügung



Wer sind wir?

Das Aus- und Weiterbildungsnetzwerk Hochtechnologie - ANH Berlin

Das Netzwerk zur Fachkräftesicherung im High-Tech-Bereich mit Sitz am Ferdinand-Braun-Institut wurde vor ca. 20 Jahren ins Leben gerufen. Seit 2007 arbeitet es unter dem Namen ANH Berlin (Aus- und Weiterbildungsnetzwerk Hochtechnologie).

Im Mai 2019 wurde der Verein proANH e.V. gegründet. Damit ist es gelungen, Unternehmen und Institute *strukturell* noch stärker in die Netzwerkaktivitäten einzubinden. Das hat sicherlich mit dem „erhöhten Leidensdruck“ beim Thema Fachkräfte, aber auch mit der Zufriedenheit und dem Vertrauen in die Aktivitäten von ANH Berlin zu tun.

Kerngeschäft ist von Beginn an die Förderung der dualen Berufsausbildung. In der Praxis bedeutet das einerseits die Unterstützung von Betrieben bei der Ausbildung des eigenen gewerblich technischen Nachwuchses sowie bei der Weiterbildung von Ausbildungsverantwortlichen, andererseits geht es um die möglichst anschauliche Beratung von Jugendlichen, Eltern, Lehrkräften zu oft unbekanntem oder sogar ungeahnten Berufsperspektiven.





Kontakt

Uta Voigt

030 / 6392 2596

uta.voigt@fbh-berlin.de

www.anh-berlin.de

 [anh_berlin](https://twitter.com/anh_berlin)



**AUS- UND WEITERBILDUNGS-
NETZWERK HOCHTECHNOLOGIE**